

Schmetterling der Nacht...und wie er lernt zu fliegen...

ich sag schon mal...alle Pairings von Naruto^^...und
Babyalarm garantiert*hehe*

Von _Aoko-Nakamori_

Kapitel 1: Familienleben und alles was dazu gehört...

~~~~~BeGiNnInG oF cHaPtEr 1~~~~~

„Maaaaama!“ Ein kleines Mädchen kam in ein kleines Zimmer gerannt, in dem seine Mutter gerade die frisch gewaschene Wäsche am bügeln war. „Daichi hat mir scho wida den Sug ab’enommt!“, fing sie nun an zu weinen und ihre Tränen tropften auf ihre langen pinken Haare, die zu zwei Zöpfen gebunden waren.

Miha bückte sich nach unten, schaute ihrer Tochter ins Gesicht und strich ihr liebevoll über die Wange.

„Nicht weinen...“, sie richtete Yumi die Haare wieder her und steckte zwei Strähnen hinter ihre Ohren. Diese jedoch weinte nur noch heftiger und rieb mit ihren kleinen Fäustchen in ihren glasigen Augen(hoff ihr wisst wie ich das meine xD).

„Komm, wir gehen mal zu deinem Bruder und fragen ihn, ob er dir deinen Zug zurückgibt, okay?“, lächelte Miha und nahm Yumi an der Hand, um mit ihr in Daichi’s Zimmer zu gehen.

Gerade angekommen sahen sie schon, wie Daichi, Miha’s ältester Sohn, die Spiel-Eisenbahn von Yumi in den Mülleimer werfen wollte. Deswegen fing Yumi noch mehr an zu weinen, sodass fast eine kleine Lache unter ihr entstanden wäre, hätte ihre Mutter sie nicht vorsichtig auf den Arm genommen.

„Daichi! Gib deiner Schwester ihr Spielzeug wieder!“, mahnte sie ihn bevormundend, doch er rührte sich nicht.

„Wenn du so weiter machst, dann ist für eine Woche dein Training gestorben...“ Ruhig erklärte sie ihm die Lage, und da sie wusste, wie wichtig Daichi sein Training war, hatte er keine andere Wahl und gab den Zug zurück. Yumi lächelte ihre Mama freudestrahlend an und rannte übergücklich sofort wieder in ihr Zimmer, wo sie auch schon wieder begann, die Leute in den Zug zu setzen und durch den Raum zu fahren. Miha beschloss währenddessen, mal ins Schlafzimmer zu gehen und nach dem Rechten zu sehen. Das Fenster war leicht geöffnet und der warme Sommerwind strömte hinein. Das kleine weiße Kinderbettchen wurde von der Sonne angestrahlt, sodass es fast aussah, als würde es leuchten...

„Sasuuuuuke!!! Beweg deinen Arsch hierüber!“, schrie Sakura durch das ganze Haus und belästigte damit jeden Nachbarn, auch die, die ganze 50 Meter weiter wohnten, sie wurde trotzdem gehört. Langsam kam Sasuke angelatscht und brummte. Wütend starrte sie ihn an und fing sofort wieder an zu meckern.

„Was hab ich dir eben gesagt?! DIE KISTE SOLL DAHINTEN HIN!!!“, brüllte sie das ganze Haus zusammen, sodass die Bilder von der Wand fallen würde, wenn sie denn welche im Haus hängen hätten.

Sakura seufzte einmal laut und dachte nach. Es sollte doch ein neuer Anfang werden, der Umzug. Dass es schon der sechste war, störte sie recht wenig, und so machte sie sich wieder an die Arbeit. Sasuke allerdings hatte immer noch keine Lust, die Kisten weiter zu schleppen und ließ sich auf der gerade neu gekauften schwarzen Ledercouch nieder. Sakura sah dies nicht, worüber Sasuke sehr froh war. Er wusste, was sonst passiert wäre...

„Na, kleiner...“, sie hob ihn behutsam aus dem Bettchen und schaute in seine Jadegrünen Augen, die leuchteten, als wären es wirklich Edelsteine. Und dann lächelte er sie an und gab ein kleines Quieken von sich, sodass Hana zu ihm gedackelt kam. Miha streichelte sie kurz, dann verschwand sie auch schon wieder im Wohnzimmer.

Eigentlich wollte Miha ihrem Sohn noch einen neuen Strampler anziehen, allerdings hörte sie ein leises Geräusch an der Haustür, die sich kurze Zeit später auch schon öffnete. Also entschloss sie sich, mit Akakuro auf dem Arm nachschauen zu gehen. Sie wollte gerade in den Flur...

\* WOOOOSH \*

„Paaaaaaapaaaaaaa!“, schon düste der erste an ihr vorbei und stoppte fünf Meter weiter hinten. Sie schüttelte nur den Kopf. Daichi hatte mal wieder nur das eine vor und...

\* WOOOOSH \*

„Paapaa!“, nun trappelte auch schon die zweite hinterher und stürzte kurz darauf, jedoch stand sie sofort wieder auf und lief weiter zu ihrem Vater.

Jetzt auch noch Yumi, dachte sich Miha und schüttelte erneut den Kopf, bevor sie endlich aus dem Zimmer ging und ihn erblickte; Gaara.

Mit dem Baby auf dem Arm beobachtete sie das Schauspiel, das sich ihr bot, denn Gaara wurde stürmisch von den beiden Kindern begrüßt und auch nicht wieder losgelassen. Daichi umarmte seinen Vater an der Hüfte und nervte ihn mit der, bei diesem allseits unbeliebten Frage, ob er denn jetzt Zeit zum Trainieren hätte, und Yumi zog an seiner Kleidung um ihn zu fragen, ob er mit ihr mit den Puppen spielen würde. Miha sah belustigt zu und schon wurde sie von Gaara entdeckt.

„Könntest mir ja auch mal helfen“, brachte dieser verzweifelt hervor, während Daichi und Yumi um die Wette schrieten und ihren Vater für sich haben wollten.

„Wieso...ist doch süß!“ grinste Miha, verschwand in die Küche und ließ einen genervten Kazekage im Flur stehen...

-----

„Ich weiß schon, wie wir das machen werden...“ Die Stimme lachte fies vor sich hin.

„Hast du schon nen Plan, oder was?!“, meinte eine andere Stimme genauso hinterhältig und richtete sich an einen dritten.

„Er hat einen Plan, Meister!“

Dieser „Meister“ kam aus dem Schatten hervor und erblickte die beiden Unterworfenen...

„Hach ja! Zu schade nur, dass ich diesen Plan ausführen werde...“, grinste er fies und packte den ersten am Kragen, um mit ihm zusammen dorthin zu verschwinden, wo er hergekommen war...

-----

Naruto wachte aus einem unruhigen Schlaf auf und blickte zu Hinata, die neben ihm lag und seelenruhig weiterschlieft. Seh ich eben mal nach Kei, sagte er zu sich, schob die Decke beiseite und stand aus dem Bett auf. Beruhigt schaute er ins Kinderbett, nachdem er leise die Tür geöffnet und das Kinderzimmer betreten hatte. Er strich seinem Sohn kurz über die Wange und legte die Decke ordentlich über ihn, damit ihm nicht kalt wurde. Er wollte gerade wieder gehen, da hörte er ein Geräusch und vernahm Hinata, die auch schon vor der Tür stand. Verschlafen blickte sie ihn an und musste lächeln, als sie sah, wie Naruto neben ihrem Sohn stand.

„Komm, wir gehen wieder ins Bett...“, meinte sie verschlafen und zog Naruto hinter sich her. Im Schlafzimmer warf sie sich aufs Bett und wartete, bis Naruto sich ebenfalls unter die Decke ganz eng an sie kuschelte...

Gemeinsam saßen 3 Personen und Akakuro im Hochstuhl am Tisch, es war gerade Zeit zum Abendessen. Gaara saß zwei Meter weiter an seinem Schreibtisch und arbeitete sich mühsam durch die Berichte von Suna-Gakure.

„Hier will doch ernsthaft jemand einen Freizeitpark eröffnen, um Himmels Willen! Der spinnt doch!“, fluchte er vor sich hin und schaute kurz auf, weil er einen Blick gespürt hatte, und zwar den von Miha. „Was?!“, motzte er nur und vertiefte sich wieder in seine Akten.

„Apropos Freizeitpark...in Deutschland hat ein neuer aufgemacht, ich wollte so gerne mit euch mal nach Deutschland und Oma meinte...“ begann sie, wurde jedoch von Akakuro's Geschrei und Gaara's Protest unterbrochen.

„Niemals, erwähne niemals deine Oma...grrr, da graust es mir ja schon, nur wenn ich von ihr höre...“

„Du hast mich ja gar nicht aussprechen lassen!“, bemerkte Miha, schob Akakuro wieder einen Löffel Brei in den Mund und fuhr fort, „Oma hat uns alle für eine Woche nach Deutschland eingeladen, wenn dort Ferien sind. Und in den Freizeitpark können wir dort dann auch gehen“, erklärte sie begeistert.

„Ja, ja, Freizeitpaaaark!!!“, Daichi war sofort vollkommen Feuer und Flamme für diese Idee und auch Yumi's Zustimmung ließ nicht lang auf sich warten, auch wenn diese nur lächelte und „Ja“ sagte. Doch Gaara brummte nur und schrieb weiter in die Ordner hinein.

„Imma musch du alles verhauen...“, fing Yumi an zu schluchzen, doch das ging in dem Lachen von Daichi komplett unter.

„Das heisst versauen, Yumi...und Daichi, hör auf zu lachen, du spuckst schon das ganze Essen aus!“, mahnte Miha ihn, woraufhin er sofort aufhörte und einen Schluck Wasser trank. „Überleg es dir, ob du mitkommen willst, ich werde auf jeden Fall mit den Kindern fahren!“

Gaara blickte erneut auf und sah Miha wütend an, doch er wusste, dass er keine andere Wahl hatte, als mitzufahren. Widerwillig gab er ihr zu verstehen, dass auch er

gerne auf die Reise wollte und somit hatte die ganze Familie ihren Urlaub für die Sommerferien in Deutschland direkt geplant...

~~~~~EnD oF cHaPtEr 1~~~~~

So, das war das erste kappi....hab mal sasuxsaku und naruxhina mit reingebracht...das wird später allerdings mehr, aber immer noch hauptcharas Miha un Gaara...un die drei nervensägen^^lasst mir kommis da, wär lieb xD
Hoff euch hats gefallen, nächstes kappi geht so schnell wie möglich on^^*versprech*
Also dann
Heagggdl
Eure Miri